Objekt:	Dr. Hans Schneider
Museum:	Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de
Sammlung:	Bibliothek und Archiv
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Landgerichtspräsident i. R. Dr. Hans Schneider (1874-1961) erklärte sich im Juni 1940 bereit den Posten des Ersten Vorsitzenden in der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft (RNG) zu übernehmen. Sein Vorgänger auf diesem Posten, Landgerichtspräsident Dr. Ernst Jungk, war bereits im Februar 1939 verstorben. Der verbliebene Vorstand der RNG war an ihn herangetreten, um den seit über einem Jahr vakanten Posten wiederzubesetzen. Aufgrund des Zweiten Weltkrieges gestaltete sich das Vereinsleben zunehmend schwieriger und kam letztlich zum Erliegen. Schneider war bis zum Jahre 1944 als Erster Vorsitzender aktiv. Nach dem Krieg zog sich Schneider, der mittlerweile in Frankfurt a. M. wohnte, vollständig zurück und bemühte sich auch nicht um die Wiedergründung der Gesellschaft, dies wohl auch, da er aufgrund seiner Mitgliedschaft in der NSDAP grundsätzlich als führende Persönlichkeit nicht mehr in Frage kam.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hans Schneider (Biologe) (1874-1961)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1939-1945

	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Rheinische Naturforschende Gesellschaft
	wo	

Schlagworte

- Fotografie
- Porträt

Literatur

- Würz, Markus (2009): 175 Jahre Rheinische Naturforschende Gesellschaft und 100 Jahre Naturhistorisches Museum Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 35-88. Mainz